

Dividenden 1899—1911: 0, 0, 0, 3, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: H. Giesecke. **Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. Komm.-Rat Hinrich Blunck, Stellv. Komm.-Rat Ferd. Mohr, Konsul Paul Sartori, Kiel; Geh. Justizrat Dr. Springsfeld, Aachen.
Zahlstellen: Ges.-Kasse: Kiel: Kieler Bank; Berlin: Bank für Handel u. Industrie.

Aktiengesellschaft für Grundbesitz in Cöln.

Gereonstrasse 22/32 I.

Gegründet: 18./2. 1909; eingetragen 5./3. 1909. Gründer: Bankier Alexander Carlsbach, Lübeck; Architekt Albert Betten, Cöln; Bank für Grundbesitz, A.-G., Bank-Dir. Jos. Schlossbauer, Leipzig; Louis Wolff, Hamburg.

Zweck: Betrieb von Grundstücksgeschäften aller Art, von Kommissions- und Bankgeschäften. Insbesondere ist die Ges. befugt, für eigene und fremde Rechnung Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, zu bebauen, zu beleihen, sich an Gesellschaften oder Unternehmungen mit ähnlichen Zielen zu beteiligen und solche Ges. oder Unternehmungen zu gründen. Die Ges. begann ihre Tätigkeit mit dem Ankauf der Grundstücke an der Gereonstr. Nr. 22/32 in Cöln. Dieselben werden mit einem modernen Geschäfts- u. Kontorhause, dem „Gereonshaus“ bebaut, das am 1./7. 1910 vollendet wurde. Inzwischen wurden bis Ende 1911 alle Räume in demselben vermietet. Jährl. Mietertrag M. 180 000 bis 200 000. 1909 hat die Ges. mit Konsorten ein Bau terrain am Klettenberg in Cöln in der Grösse von etwa 43 700 qm angekauft, wovon 2 Baublöcke von etwa 12 700 qm bereits 1909 mit Nutzen verkauft wurden; der Rest 1910 veräußert. Erworben wurde 1910 ein Hausgrundstück an der Volksgartenstrasse u. 3 kleine Wohnhäuser in der Altstadt; letztere bereits Anfang 1911 weiter verkauft. Zu Anfang des J. 1911 hat die Ges. ein etwa 1800 qm grosses Gelände für Wohnhausbebauung erworben; bereits Ende des Jahres wieder verkauft. Eine Gewinnverrechnung für dieses Geschäft kann erst nach der Bebauung des Geländes vorgenommen werden. Von einer befreundeten Ges. ist der A.-G. f. Grundbesitz die Verwalt. und Verwertung eines über 100 000 qm grossen Baulandes für Wohnhaus- und Villenbebauung in der nördlichen Neustadt gegen entsprechende Beteiligung am Reingewinn übertragen worden. Das Bauland ist vollständig baureif; davon bereits 1911 einige Baublöcke verkauft; ferner 1911 erworben einen grösseren Grundstückskomplex in erster Geschäftslage Cölns, Ecke der Hochstrasse und Gürzenichstrasse. Die Grundstücke umfassen eine Fläche von 857 qm. Mit dem Abbruch der darauf befindlichen Baulichkeiten kann schon am 15./7. 1912 begonnen werden. Die beabsichtigte Neubebauung dieses Grundstückes mit einem modernen Geschäftshause soll bis 30./9. 1913 durchgeführt werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000. Die a.o. G.-V. v. 28./9. 1911 beschloss Erhö. um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, angeboten den alten Aktionären zu pari. **Hypotheken:** M. 4 604 646.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan./April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 5 865 796, Kaut. 227 099, Hypoth.-Schuldner 413 758, am 31./12. 1911 fällige Hypoth.-Zs. 6812, Debit. 4971, Inventar 1500, Bankguth. 4354, Wechsel 10 000, Kassa 6780. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 5000, Hypoth. 4 604 646, do. Zs.-Kto 56 177, Akzente 534 500, Beteil. 152 922, Debit. 326 340, Rückstell. 5925, Kto neuer Rechnung 6625, R.-F. 5000 (Rückl.), Gewinn 43 937. Sa. M. 6 541 074.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Unk., Vergüt. an A.-R. etc. 33 121, Zs. 988, Grundstücksverwalt. 7098, Abschreib. auf Inventar 1097, Gewinn 48 937. — Kredit: Vortrag 31 098, Gewinn an verkauftem Grundbesitz u. an Beteilig. 25 861, Verwalt.-Gebühren 408, Provis. 33 874. Sa. M. 91 243.

Dividenden 1909—1911: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Architekt Otto Welsch, Baumeister Bruno Jos. Weithase.

Aufsichtsrat: Vors. Regierungsbaumeister Karl Moritz, Cöln; Stellv. Bank-Dir. Carl Boeters, Bank-Dir. Jos. Schlossbauer, Leipzig; Bankier Alex. Carlsbach, Bankier Wilh. Cohn, Lübeck; Fabrikant Ernst Bötticher, Eitorf.

Boden Aktiengesellschaft Amsterdamerstrasse in Cöln a. Rh.,

Cöln, Gereonshaus.

Gegründet: 14./3. bezw. 26./4. u. 12./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 13./11. 1905. Gründer: 25 verschied. Personen bezw. Firmen, darunter das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co. in Cöln. Eingebracht sind in die Ges. Terrains von 154 451 qm Grösse im Werte von M. 1 310 558, bar M. 6398, zus. M. 1 316 956 abzügl. M. 7756 übernommenen Hyp. = M. 1 309 200, wofür 1091 Aktien der Ges. à M. 1200 gewährt wurden. Eine 4% Hypoth. von M. 7756 wurde mit übernommen.

Zweck: Erwerb und Verwaltung von in der Gemeinde Cöln zwischen der Amsterdamer- u. Stammheimerstr. sowie an diesen beiden Strassen gelegenen Grundstücken, Veräußerung u. sonst. Verwertung dieser Immobil. im ganzen oder in Teilen sowie Herstellung und Abtretung von Strassen, Plätzen u. sonst. Anlagen. Die Ges. ist auch berechtigt, Darlehen aufzunehmen u. zu gewähren, Immobil. zur Hypoth. zu stellen u. an anderen die Erreichung des Gesellschaftszweckes fördernden Unternehm. sich zu beteiligen. Zur Arrondierung